STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE !

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

November 1969





Bestellnummer: 280100 - 690211

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Textteil	•
I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)	4
III. Zusammenfassende Übersichten	5
Tabellenteil	
 Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft) 	10 11 12 12 13
5. Neuausleihungen	15
Anhang Erläuterungen	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
 - = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen
Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965 und 1966 enthalten.

Erschienen April 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet
Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute im November 1969

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Der Erstabsatzes entfielen auf 7 %ige Schuldverschreibunger Kreditinstitute zurückzuführen sein. 370 Mill.DM oder 55 % des Erstabsatzes entfielen auf 7 %ige Schuldverschreibunger waren an dem Bruttoabsatz mit 201 Mill.DM oder 30 % beteiligt; hier hielten sich Pfandbriefe und Kommunalobligationen fast die Waage.

Die Tilgungen von deckungspflichtigen Wertpapieren der Boden- und Kommunalkreditinstitute waren im Berichtsmonat mit 96 Mill.DM etwas höher als im Oktober 1969 (81 Mill.DM). Fast die Hälfte (rd. 48 %) der getilgten Werte waren "Sonstige Schuldverschreibungen".

Der Umlauf an Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Realkreditinstitute stieg im November 1969 um 558 Mill.DM. Die Umlaufserhöhung blieb damit hinter der Nettozunahme des Vormonats (+ 1 374 Mill.DM) um 816 Mill.DM oder um knapp 60 % zurück. Der Gesamtum 1 auf an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute stellte sich Ende November 1969 auf 95,84 Mrd.DM; gegenüber dem Jahresende 1969 ist er um 11,03 Mrd.DM gestiegen. Von den umlaufenden Schuldverschreibungen waren 5,54 Mrd.DM (5,8%) verkaufte Namensschuldverschreibungen. Die Anteile der einzelnen Wertpapierarten blieben fast unverändert. Nach Zinstypen gegliedert entfielen von den umlaufenden Schuldtiteln Ende November 47,6% auf 6 %ige Werte. Die 6 1/2 %igen und die 7 %igen Papiere waren am Gesamtumlauf mit 16,2 bzw. 13,6% beteiligt.

Die zusätzlichen Finanzierungsmittel der Realkreditinstitute haben im Berichtsmonat um 187 Mill.DM auf insgesamt 42,92 Mrd.DM zugenommen. Davon waren Ende November 19,73 Mrd.DM (46,0%) aufgenommene Darlehen und 23,19 Mrd.DM (54,0%) durchlaufende Mittel.

N i c h t d e c k u n g s p f l i c h t i g e S c h u l d v e r - s c h r e i b u n g e n wurden im November für 179 Mill.DM abgesetzt gegenüber 157 Mill.DM im Oktober 1969. Die Tilgungen betrugen hier 132 Mill.DM gegenüber 16 Mill.DM im Vormonat. Unter Berücksichtigung der sonstigen Zu- und Abgänge hat der Umlauf dieser Schuldtitel um 65 Mill.DM auf 5,95 Mrd.DM Ende November 1969 zugenommen.

Die Gesamtverbindlich der heiten der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft (Emissionserlöse und hereingenommene Fremdmittel) erhöhten sich gegenüber Oktober 1969 um 745 Mill.DM auf 138,76 Mrd.DM. Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen belief sich der gesamte Beleihungsfonds Ende November 1969 auf 144,71 Mill.DM (Ende Oktober 1969 = 143,89 Mrd.DM).

II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Im November 1969 waren die neugewährten Direktkredite (unmittelbar an die private und die öffentliche Wirtschaft gegebene Darlehen) mit 1,60 Mrd.DM um gut ein Viertel (27,3 %) geringer als im Vormonat (2,20 Mrd.DM). Ein Drittel (34,0 %) der Neuausleihungen (535 Mill.DM) entfielen auf "reine Kommunaldarlehen"; ihr Anteil an den neugewährten Direktkrediten hat sich gegenüber Oktober 1969 (41 %) merklich verringert. Wohnbaudarlehen waren an den neugewährten Direktkrediten mit 508 Mill.DM (31,8 %) und Hypotheken auf anderen Grundstücken mit 198 Mill.DM (12,4 %) beteiligt (im Oktober 1969 = 30,4 bzw. 12,9 %). An andere Kreditinstitute aller Art wurde im November mit 534 Mill.DM ein um 328 Mill.DM größerer Betrag neu ausgeliehen als im Oktober 1969.

Der Darlehen sbestand der Boden- und Kommunalkreditinstitute wurde Ende November 1969 mit insgesamt 152,73 Mrd.DM ausgewiesen; er war damit um 1,45 Mrd.DM höher als am Ende des Vormonats. Im Gesamtbestand waren 23,19 Mrd.DM (15,2 %) Treuhandkredite (durch-laufende Kredite) enthalten. 136,41 Mrd.DM (89,3 %) des gesamten Darlehensbestandes entfielen auf Direktkredite und 16,32 Mrd.DM (10,7 %) auf Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art.

Die Wohnbaudarlehen waren Ende November an den Direktkrediten mit 58,40 Mrd.DM oder 42,8 % beteiligt; sie setzten sich aus 53,08 Mrd.DM Hypotheken auf Wohngrundstücken, 4,82 Mrd.DM kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und 494 Mill.DM Sonstigen Darlehen für den Wohnungsbau zusammen. Der Bestand an "reinen" Kommunaldarlehen wurde mit 35,77 Mrd.DM ausgewiesen; davon sind 28,06 Mrd.DM inländischen öffentlichen Haushalten und 6,84 Mrd.DM inländischen öffentlichen Unternehmen gewährt worden.

III. Zusamoonfassende Übersichten 1. Erstabsatz von Schuldverschraibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) +)

Art der	P r i Hypothek	vate enbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentlrechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar bis
Schuldverschreibungen	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Ckt.	Nov.	Okt.	Nov	<u> </u>	gegenüber	November
Zinssatz					1969					Oktober 1969	1969 Mill.DM
LIINGGE				Mill	.DM						MITT-UN
Hypothekenpfandbriefe Schiffspfandbriefe Kommunalobligationen Sonstige Schuldverschreibungen	234,8 187,9	124 , 0 96 , 3	- 44,5 -	25,0	86,9 887,5 50,6	34,3 363,0 25,1	321,7 44,5 1 075,4 50,6	158,3 25,0 459,4 25,1	223,7 3,7 68,8 3,8	- 50,8 - 43,8 - 57,3 - 50,4	3 657,9 399,2 7 978,2 933,6
Insgesamt	422,7 28,3	220,4 33,0	· 44,5 3,0	25,0 3,7	1 024,9 68,7	422 , 5 63 , 3	1 492,1 100	667 , 9 100	100	- 55 ,2	12 969,0 -
darunter zu: 6 bis unter 6 1/2 % 6 1/2 bis unter 7 % 7 bis unter 7 1/2 %	38,8 285,4 71,4	8,8 156,8 30,6	8,5 31,9 4,1	5,0 15,0	45,2 80,0 847,3	3,0 39,1 324,4	92 , 4 397,4 922,7	11,7 200,9 370,0	1,8 30,1 55,4	- 87,3 - 49,4 - 59,9	4 843,4 3 989,5 2 799,8
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	-	-			157,4	179 , 0	157 , 4	179,0	-	+ 13,7	1 688,5

⁺⁾ Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) +)

Art der	P ri Hypothek	vate enbanken	Schiffs brieft			-rechtl nstalten		Insgesant		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar bis
Schuldverschreibungen	Okt.	Nov.	Ckt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov	<u>. </u>	gegenüber	November 1969
Zinssatz .				Mf 1 1	·1959 DM			•		Oktober 1969	Mill _{DM}
Hypothekenpfandbriefe	15,3 36,4 - 51,7	7,7 19,9 27,7	7,7	8,8	2,5 16,7 2,1 21,4	5,8 7,8 45,6 59,2	17,8 7,7 53,2 2,1 80,8	13,6 8,8 27,8 45,6 95,7	14,2 9,2 29,0 47,6	- 23,6 + 14,3 - 47,7 X + 18,4	173,8 73,8 592,0 163,3 1 002,8
darunter: bis unter 7% tarifbesteuerte 1)	64 , 0 43,2 49,2	28,9 24,6 27,7	9,5 7,6 7,7	9,2 7,8 8,8	26,5 18,5 21,1	61,9 44,8 59,1	100 69,2 78,0	100 77,2 95,6	80 , 7 99 , 9	+ 11,6 + 22,6	839 , 4 984 , 5
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)		, ,	•	•	16,2	131,9	16,2	131,9		X	702,

⁺⁾ Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.
1) Sämtliche Zinssätze (einschl. 7 und mehr Zige tarifbesteuerte).

Zusammenfassende Übersichten

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) +)

a) <u>Veränderung im Monat</u>

Art der	(ivate kenbanken	Schiffspfand- briefbanken	Öffentlrecht Kreditanstalte	- 1	nsgesamt .	Januar bis
Schuldverschreibungen	Okt.	Nov.	Okt Nov	Okt Nov	Okt.	Nov	November
Zinssatz		: Æ	Mill	.DM	1	Mill_DM Z	Mill_OM
Schiffspfandbriefe	+ 96,4	+ 78,2 + 185,8	+ 37,8 + 16	- + 38,4 - 6 ,1 + 1 018,0 + 356	+ 37,8 2,8 ,0 + 985,6 71,7 ,7 + 38,4 2,8 ,3 + 1 374,0 100	+ 16,1 + 416,2 - 6,7	+ 2 969,8 + 461,7 + 6 926,7 + 668,9 + 11.027,0
	23,2 - 27,1 + 286,5 + 62,6	+ 158,8	+ 2,3 - 2 + 31,6 + 2		,•	2 - 17,2 X 1 + 200,8 36,0	+ 4 131,8 + 3 858,6 + 2 574,6
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)				- + 127,8 + 65	,3 + 127,8 -	+ 65,3 -	+ 835,8

b) Umlauf am Monatsende

Art der	,	vate enbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentlrechtl. Kreditanstalten		Insgesant			
Schuldverschreibungen	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.		Nov		1968
Zinssatz					195	3		·			·
211004	ļ	···		Mill DM				1	Mill_DM	1/8	Mill_DM
Hypothekenpfandbriefe		28 818,6 17 298,5	1 214,1	1 230,2	17 499,6 - 24 192,1 6 444,0	17 524,6 - 24 530,1 6 437,3	46 210,6 1 214,1 41 412,4 6 444,0	48,5 1,3 43,5 6,7	46 343,2 1 230,2 41 828,6 6 437,3	48,4 1,3 43,6 6,7	43 373,5 768,5 34 901,9 5 768,4
Insgesamt	45 931,3 48,2	46 117,1 48,1	1 214,1 1,3	1 230,2 1,3	48 135,7 50,5	48 492,0 50,6	95 281 1 100	100	95 839 , 3 100	100	84 812,3
darunter zu: 6 bis 6 1/2 %	23 472,9 6 839,8 5 275,3	23 471,4 6 998,6 5 298,9	5 ² 6,6 366,8 134,9	524,4° 369,4 150,6	21 650,1 8 110,7 7 318,2	21 636,5 8 150,0 7 615,2	45 649,5 15 317,3 12 728,3	47,9 16,1 13,4	45 632,3 15 518,1 13 064,7	47,6 16,2 13,6	41 500,5 11 659,5 10 490,1
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige		•			•				•		
Inhaberschuldverschreibungen)	_	-	-	•	5 883,8	5 949,1	5 883,8	-	5 949,1	-	5 113,3

⁺⁾ Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

Zusammenfassende Übersichten 4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft) +)

Mf11,DM

Art der	Insge	samt	1	ivate kenbanken		fspfand- fbanken	Öffentlrechtl. Kreditanstalten		
Schuldverschreibungen	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	
	I			····	1969				
•	,					٠			
		rstabsatz i	m Monat						
Namenshypothekenpfandbriefe	43,2	42,4	40,9	24,4	-	•	2,3	18,0	
Namensschiffspfandbriefe	7,0	16,2	'-	•	7,0	16,2	• •	-	
Namenskommunalobligationen	56,9	41,5	51,3	31,5	-	-	5,6	10,0	
Sonstige Namensschuldverschreibungen	-	•	•	•	•		-	-	
insgesamt	107,2	100,0	92,2	55,8	7,0	16,2	7,9	28,0	
		Tilgung im 1	Monat			·	•		
Namenshypothekenpfandbriefe	4,7	3,6	4,6	1,6	-	•	0,0	2,0	
Namensschiffspfandbriefe	3,7	7,8	., -	-	3,7	7,8	_	-	
Namenskommunalobligationen	14,9	20,1	11,4	13,4	-	•	3,6	6,7	
Sonstige Namensschuldverschreibungen	2,1	1,7	•	•		•	2,1	1,7	
Insgesamt	25,4	33,3	16,0	15,0	3,7	7,8	5,7	10,4	
1		·	·	·		•	·	·	
	Umlaut	veränderung	im Monat						
Namenshypothekenpfandbriefe	+ 39,8	+ 39,5	+ 37,5	+ 23,5		•	+ 2,3	+ 16,0	
Namensschiffspfandbriefe	+ 3,3	+ 8,4	-		+ 3,3	+ 8,4	<u>.</u>	•	
Namenskommunalobligationen	+ 39 , 6	+ 21,3	+ 37,5	+ 18,0	-	-	+ 2 , 1	+ 3,3	
Sonstige Namensschuldverschreibungen	- 2,1	- 1,7	-	-	•	-	- 2,1	- 1,7	
Insgesamt	+ 80,5	+ 67,4	+ 75,1	+ 41,4	+ 3,3	+ 8,4	+ 2,2	+ 17,6	
	U	nlauf am Mon	atsende		•				
Namenshypothekenpfandbriefe	1 627,5	1 667,0	1 248,8	1 272,3	-	-	378,7	394,7	
Namensschiffspfandbriefe	363,1	371,5	-	, -	363,1	371,5	-	-	
Namenskommunalobligationen	3 014,5	3 035,8	2 426,9	2 444,9	-	-	587,6	590,9	
Sonstige Namensschuldverschreibungen	466 ₃ 5	464,8	-	•	-	-	466,5	464,8	
Insgesamt	5 471,6	5 539,0	3 675,8	3 717,2	363,1	371,5	1 432,8	1 450,4	

⁺⁾ Ohne für aufgenommene Darlehen hinterlegte Namensschuldverschreibungen. - Die verkauften Namensschuldverschreibungen sind in den Zusammenfassenden Übersichten 1 bis 3 enthalten.

Zusammenfassende Übersichten

5. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

a) Veränderung im Monat

	P riv Hynothek	ate enbanken		Schiffspfand- Öffentlrechtl. briefbanken Kreditanstalten			Insgesamt				Januar
Art der	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Ok	 	 	lov.	bis November
Finanzierungsmittel						1969	<u>~~</u>		L	101 2	November
				Mill.DM				1	Mill_DM	1	Mill.DM
Aufgenommene lang- und mittel- fristige Darlehen gegen hinter- legte Namensschuldverschreibungen	+ 40,4	+ 29,1	+ 5,5	+ 11,4	+ 13,8	- 7,2	+ 59,7	24,2	+ 33,3	21,3	+ 168,9
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 1)2)	+ 18,4	+ 36,6	+ 4,9	, 1, 9	÷ 163 , 7	+ 84,9	+ 186,9	75,8	+ 123,4	78,7	+ 1 790,3
Insgesamt	+ 58,8	+ 65,7	+ 10,4	+ 13,3	+ 177,5	+ 77,7	+ 246,6	100	+ 156,7	100	+ 1 959,2
Durchlaufende Mittel	- 0,2	+ 5,2	- 13,4	+ 4,4	+ 51,4	+ 20,7	+ 37,8	-	+ 30,3	•	+ 454°,8
•			b) <u>B</u>	estand an	Monatsend	<u>e</u> .					
Art der	Priva Hypotheke	enbanken		oanken	Kredita	.=rechtl. nstalten			sgesamt		Dezember
Finanzierungsmittel	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	· Ok	t.		Vov.	1968 .
				. Mill	19	99	·		11/12 04		
A. S		·		· 1(11)	UN			7	M111.DM	1 %	Mill_DM
Aufgenommene lang- und mittel- fristige Darlehen gegen hinter- legte Namensschuldverschreibungen	1 244,4	1 273,5	593,1	604,5	2 634,9	2 627,4	4 472.4	22,9	4 505,7	22,8	4 336,8
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 1)2)	441.7	478 , 3	138,7	140,6		14 600,5	-	77,1	15 219,3	•	-
Insgesamt	•		-	=		_	•	•	•	· 77 , 2	13 429,0
Hisgesamt	1 686,1 8,6	1 751,8 8,9	731,8 3,7	745 , 1		17 228,2 87,3	19 568,3 100	100	19 725,0 100	100	17 765,8
	٠,٠	٠,٠	٠,,	٠,٠.	. "	0,0	100	-	100	~	•

¹⁾ Ohne die bei der Landwirtschaftl. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

6. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen		ate enbanken		Schiffspfand- briefbanken		rechtl. nstalten		. Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	. Januar bis
	Okt,	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	N	ov.	gegenüber	November
Verwendungszweck				· · · · ·	1969					Oktober	1969
	Mill_DM							. %	Mill.DM		
Direktkredite insgesamt	726,9	422,2	55,1	69,8	1 413,2	1 103,9	2 195,2	1 596,0	100	- 27,3	19 863,2
9	33,1	26,4	2,5	4,4	64,4	69,2	100	100	•		10 000,2
darunter:					,	7.					
Wohnbaudarlehen	364,7	261,9	-	-	303,6	246,0	668,3	507,9	31,8	- 24,0	5 511.5
Hypotheken auf andere	54,6	51,6		-	45,4	48,4	100	100	-	-	-
Grundstücke	149,6	72,4	-	-	132,9	125,5	282,5	197.9	12,4	- 30,0	2 708,9
2	53,0	36,6	-	-	47,0	63,4	100	100	-	,-	- 100,0
Reine Kommunaldarlehen	189,8	69,8	-	-	703,5	465,1	893,2	534,9	33,5	- 40,1	6 959,2
7	. 21 , 2	13,0	- `	•	78,8	87,0	100	100	-	-	-
Darlehen an andere Kreditinstitute.	53 , 0	33,5	-	-	152,8	500,5	205,8	534,0	-	+ 159,5	33 916,3
7	25,8	6,3	-	-	74,2	93,7	100	100	• -	-	_

Zusammenfassende Übersichten 7. <u>Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)</u> +)

Art der Darlehen	Pri: K ypo theko	vate enbanken		spfand- banken	Öffentl. Kreditan	-rechtl. stalten	Insgesa	ωt	Zu= (+) bzw. Abnahme (=)	Januar bis
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	0kt. 1969	Nov.	Okt.	Nov.	gegenüber Oktober	November 1969
Verwendungszweck				 	M111_DM				uktoper	Mill_DM
Diroktkredite insgesamt	+ 597,6 33,6		+ 21,2		+ 1 161,5 65,2		+ 1 780,3 + 100	1 077,5 100	- 39 , 5	+ 13 310,2
darunter: Wohnbaudarlehen	+ 276,7 57,7	+ 206,3 54,8	-	-	+ 202,7 42,3	+ 170,3 45,2	+ 479,3 + 100	376 , 8 100	- 21 , 4	+ 6 116,4 -
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 141,5	+ 71,2 X	-		+ 60,4		+ 201,9 + 100	36,3 X	82,0	- 1 509 , 2
Reine Kommunaldarlehen	+ 181,0 20,4	+ 51,0 12,5	-	•	+ 706,6 ⁻ 79,6	•	+ 887,7 + 100	409 , 4 100	- 53 , 9	+ 3 974,3 -
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	+ 54,1	+ 31,0	•	-	+ 115,5	+ 344,1	+ 169,6+	375,1	- 82,7	+ 4 504,0

⁺⁾ Wegen Umgestaltung der Erhebung (Einbeziehung des Altgeschäftes, keine Trennung zwischen Wohnungsneu- und -altbauten, tiefere Gliederung der Kommunaldarlehen nach Kreditnehmern, Neuabgrenzung verschiedener Positionen u.a.) und der dadurch notwendigen Umbuchungen sind die Angaben ab Januar 1969 mit denen für die vorhergehende Zeit nicht voll vergleichbar. Soweit möglich wurden die Angaben für Dezember 1968 vergleichbar gemacht.

8. Darlehensbestand am Monatsende (Neu- und Altgeschäft) +)

Art der Darlehen	Privato Hypothekeni			spfand- banken	7.	tlrechtl. tanstalten		lns	sgesamt		Dezember
	Ckt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	0k	t.	Nov		1968
Verwendungszweck						1969			·		
				Mill_DM	1	 		1,	Mill_DM	1%	Mill_DM
Direktkredite insgesamt	47 773,6 44 35,3		2 099,6· 1,6			86 159,5 63,2	135 335 ,2 100	,100	136 412 , 7 100	100	123 102,5
darunter: Wohnbaudarleh en	26 244,1 26 45,2	6 450,4 45,3	-		31 <i>7</i> 74,8 54 , 8	31 9 45 , 1 54 , 7	58 018,8 100	42,9	58 395 , 6 100	42 , 8	52 279 , 2
Hypotheken auf andere Grundstücke	7 882,5 32,9	7 953 , 7 33 , 2	-	· ·	16 045,5 67,1	16 010,6 66,8	23 928 , 0 100	17,7	23 964 , 3 100	17 , 6	25 473 , 5
Reine Kommunaldarlehen	11 714,2 1	1 765,2 32,9	-	-	23 649,3 66,9	•	35 363 ,5 100	26,1	35 772 , 9 - 100	26 , 2	31 798,6 -
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	2 094,8	2 125,8	-	. -	13 852,2	14 196,3	15 947,0	•	16 322,1	-	11 818,1

⁺⁾ Vgl. Fußnote Tab. 7.

Tabellenteil

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)

1. 000 DM

	· Sc	huldverschre	ibungen mit	einem Zinss	atz von	bis unter	7	01.11	Darunter
Institutsgruppe ———————————————————————————————————	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 ÷ 7 1/2	7 1/2 und mehr	Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Namens- schuldver- schrei- bungen
			November 19	69	•				
Private Hypothekenbanken	۱ -	20 500	3 700	8 750	156 833	30 598		220 381	55 800
Hypothekenpfandbriefe	_	17 500	3 700	6 734	87 915	8 184	-	124 033	24 350
Kommunalobligationen	-	3 000	•	2 016	68 918	22 414	~	96 348	31 450 ·
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe) .	-	~	•	, •	5 000	14 998	5 000	24 998	16 240
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	_	51 000	5 000	2 957	39 116	324 402		422 475	28 000
Hypothekenpfandbriefe		16 000		1 291	4 835	12 198		34 324	18 000
Kommunalobligationen	-	10 000	5 000	1 639	34 220	312 175	-	363 034	10 000
Sonstige Schuldverschreibungen	-	25 000	-	27	61	29	-	25 117	-
Institutsgruppen insgesamt	~	71 500	8 700	11 707	200 949	369 998	5 000	667 854	100 040
Hypothekenpfandbriefe	_	33, 500 =	3.700	8 025	92 750	20.382	~	158 357	42 350
Schiffspfandbriefe	-	•	#	,	5 000	14 998	5 000	24 998	16 240
Kommunalobligationen	~	13 000	5 000	3 655	103 138	334 589	•	459 382	41 450
Sonstige Schuldverschreibungen	-	25 000	•	27	61	29	•	25 117.	/.
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen		x							
(Kassenobligationen, mittel- und langfristige		•							
Inhaberschuldverschreibungen)		~	-	93	44 307	134 562		178 962	_
•	l								
		dage	gen Oktober	1969	,				
Private Hypothekenbanken	•	22 025	5 130	38 759	285 428	71 412	~	422 754	92 225
Schiffspfandbriefbanken	-	•	-	8 502	31 900	4 080	-	44 482	7 000
Offentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	937	51 500	45 179	80 032	847 251	~	1 024 899	7 937
Institutsgruppen insgesamt	-	22 962	56 630	92 440	397 360	922 743	-	1 492 135	107 162
Hypothekenpfandbriefe	_	22 836	1 630	21 831	217 630	57 782		321 709	43 236
Schiffspfandbriefe	-		*	8 502	31 900	4 080	•	44 <i>°</i> 482	7 000
Kommunalobligationen	•	126	55 000	37 096	122 301	860. 853	-	1 075 376	56 926
Sonstige Schuldverschreibungen	~	•	•	25 011	25 529	28	~.	50 568	-
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)			3	1 148	11 263	145 005		157 /10	
		- .	,	1 170	11 200	140 000	-	157 419	-

⁺⁾ Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. <u>Tilgung von Schuldvorschreibungen (Neugeschäft)</u> +)

	·		7 000	•				_r	
Art der Schuldverschreibungen	Schu	idverschreit	owng on mit e	inen Zinssa	tz von 🚙 b	is unter	<u> </u>	Schuldver-	Darunter
und der Besteuerung	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 und	schrei= bungen	Namens- schuldver- schrei-
Institutsgruppe							mehr	insgesamt	bungen
			November	1 969	-				
Hypothekenpfandbriefe	_	4 889	3 313	3 273	•	2 075	_	13 550	3 622
steucrfreie	-	4	20	•	•	-	~	24	•
steuerbegünstigtetarifbesteuerte	-	- 4 885	3 293	3 273		2 075	-	13 526	•
Schiffspfandbriefe	-		5 000	413	2 364	845	187	8 809	7 845
steuerfreie	-	•	•	-	~	-	-	~	•
steuerbegünstigtetarifbesteuerte	-	-	5 000	- 413	- 2 364	845	187	8 809	•
Kommunalobligationen	1 250	4 235	1 842	11 361	55	8 009	1 040	27 792	20 059
steuerfreie	-	7 200	105	₩ 11 001	-	-	-	105	20 033
steuerbegünstigte	•			-	•	-	-	•	•
tarifbesteuerte	1 250	4 235	1 737	11 361	55	8 009	1 040	27 687	•
Sonstige Schuldverschreibungen	-	600	2 979	35 459	200	6 339	-	45 568	1 735
steuerfreiesteuerbegünstigte	-	-	-		-	-	••	-	•
tarifbesteuarte	-	600	2 979	35 459	200	6 330	2	45 568	•
Insgesamt	1 250	9 724	13 134	50 506	2 619	17 259	1 227	95 719	33 261
steuerfreie	_	4	125		-	, .		129	
steuerheid steuerbegünstigte	-	•	-	-	~	~	-	-	•
tarifbesteuerte	1 250	9 720	13 009	50 506	2 619	17 259	1 227	95 590	•
Von den gesamten Schuldverschreibungen							•		
entfielen auf:	1 250	5 507	4 862	12 994		2 020	1 040	27 673	14 992
Private Hypothekenbanken	-	5 Wi	5 000	413	2 364	2 020 845	187	8 809	7 845
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten		4 217	3 272	37 099	255	14 394	~	59 237	. 10 424
Außerdem:									•
Nicht deckungspflichtige Schuldverschrei- bungen (Kassenobligationen, mittel- und									
langfristige Inhaberschuldverschreibungen).	~	5 650	101 865	24 220	138	~	•	131 873	-
			dagegen Okt	ober 1969					
Hypothekenpfandb riefe	[_	1 116	6 185	3 935	72	6 375	103	17 786	4 650
Schiffspfandbriefe		` ~	2 510	4 817 ·	250	125	14	7 716	3 700
Kommunalobligationen	-	1 386	4 506	41 638	1 061	2 167	2 423	53 181	14 938
Sonstige Schuldverschreibungen	-	*	5	1 714	18	310	100	2 147	2 128
Insgesamt	_	2 502	13 206	52 104	1 401	8 977	2 640	80 830	25 416
darunter tarifbesteuerte Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:	-	1 475	11 426	52 104	1 401	8 977	2 640	78 023	•
Private Hypothekenbanken	-	2 392	9 358	31 243	169	6 054	2 502	51 718	15 985
Schiffspfandbriefbanken	-	440	2 510	4 817	250	125	• 14	7 716	3 700
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten Außerdem:	-	110	1 338	16 044	982	2 798	124	21 396	5 731
Nicht deckungspflichtige Schuldverschrei- bungen (Kassenobligationen, mittel- und			•						
langfristige Inhaberschuldverschreibungen).	-	-	13 760	4	2 425	~	•	16 189	~

⁺⁾ Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) +)

a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern

1 000 DM

Sitz der Institute	Hypotheken- pfandbriefe	Schiffspfand- briefe			Schuldver- schreibungen insgesamt	Außerdem nicht deckungs- pflichtige Schuldver-1) schreibungen
•	Star	nd Ende November 19	069			
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg Bayern Saarland und Berlin	1 264 350 3 878 816 4 426 439 2 519 288 8 090 296 8 208 479 1 305 345 5 062 644 10 910 452	435 403 223 502 477 377 93 880	925 785 2 075 391 3 894 284 1 369 637 8 746 904 11 022 765 1 437 692 4 988 207 6 771 338	1 042 337 1 292 260 4 102 715	2 625 538 6 177 709 8 320 723 4 366 302 17 973 417 20 523 504 2 743 037 10 050 851 21 784 505	440 556 234 371 516 513 112 096 3 483 496 281 203 245 906 191 866 362 929
Bundesgebiet	677 110 46 343 219	- 1 230 162	596 570 41 828 573	- 6 437 312	1 273 680 95 839 266	80 200
darunter: Namensschuldverschreibungen Verloste und gekündigte, aber noch nicht	1 667 008	371 489	3 035 770	464 752	5 539 019	5 949 136
eingelöste Stücke	· 1 126	1 441	927	366	3 860	
	da	agegen Oktober 1969	9			
Bundesgebiet darunter:	46 210 576	1 214 112	41 412 390	6 444 024	95 281 102	5 883 843
Namensschuldverschreibungen	1 627 549	363 094	3 014 504	466 487	5 471 63 4	-
Verloste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	332	1 505	Î 938	5 349	9 124	~

b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen

. Art der	Insges	amt	Priva Hypotheker	1	Schiffspfand- briefbanken		Öffentlrechtl. Kreditanstalten	
Schuldverschreibungen	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	0kt	Nov.	Okt.	Nov.
		•		198	9			
Hypothekenpfandbriefe Schiffspfandbriefe Kommunalobligationen	46 210 576 1 214 112 41 412 390	46 343 219 1 230 162 41 828 573		_	1 214 112	1 230 162	17 499 603 24 192 083	17 524 630 24 530 095
Sonstige Schuldverschreibungen	6 444 024	6 437 312	•	•	-	•	6 444 024	6 437 312
Schuldverschreibungen insgesamt	95 281 102	95 839 266	45 931 280	46 117 067	1 214 112	1 230 162	48 135 710	48 492 037
darunter Namensschuldverschreibungen Außerdem:	5 471 634	5 539 019	3 675 752	3 717 166	363 094	371 489	1 432 788	1 450 364
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	5 883 843	5 949 136			-		5 883 843	5 949 136

⁺⁾ Einschl. solcher Beträge für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

¹⁾ Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen, deren Erlöse in der Hauptsache zur Finanzierung an die gewerbliche Wirtschaft derent.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) +)

c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen

Art der Schuldverschreibungen	Schuldver-		Schuldve Schuldve	erschreibung	en mit eine	n Zinssatz v	on bis u	nter %	
Besteuerungsart	schrei- bungen insgesamt	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und höher
		Stand B	Ende Novembe	er 1969					
Hypothekenpfandbriefesteuerfreiesteuerbegünstigtetarifbesteuerte	46 343 219 4 511 868 26 035 41 805 316	-	5 830 722 3 309 113 2 521 609	1 185 777	22 901 50 11 22 901 48	3 - 26 034	1	36 644 36 644	
Schiffspfandbriefe	1 230 162 39 102 1 191 060	*	16 303 12 600 3 703	155 875 7 155 868	26 495		*	12 446 - 12 446	1 109 - 1 109
Kommunalobligationen	41 828 573 1 348 392 22 981 40 457 200	157 312 73 012 84 300	2 121 014 758 647 1 362 367	5 617 516 516 713 5 100 803	20 22 981	-	-	38 921 - - 38 921	900 - - 900
Sonstige Schuldverschreibungensteuerfreietarifbesteuerte	6 437 312 146 795 6 290 517	6 986 986 6 000	458 922 99 152 359 770	738 541 46 657 691 884	•	7 1 095 754 7 1 095 754	-	12 578 - 12 578	17 810 17 810
Schuldverschreibungen insgesamt	95 839 266 6 046 157 49 016 89 744 093	~	8 426 961 4 179 512 4 247 449	1 749 154 -	26 533 22 981	2 6 034	13 064 740 1 13 064 739	100 589 - 100 589	19 819 - 19 819
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen)	5 949 136	28 244	237 097	1 413 540	2 379 058	955 222	924 475	10 500	1 000
		daggagg	Ende Oktobe	on 1060					
Cabalitana da atau	1 0F 004 400								
Schuldverschreibungen insgesamt	95 281 102 6 048 769 49 002 89 183 331	90 975 •	4 181 274	1 749 983	26 5 37 22 966	26 035	12 728 318 1 12 728 317	96 832 - 96 832	19 819
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber-		00.011		d =00 · · · ·					
schuldverschreibungen)	5 883 843	28 244	245 753	1 500 494	2 402 401	911 335	784 116	10 500	1 000

⁺⁾ Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

,		Darlehensgeber								
Art der Sicherung			Kreditinstitut	Sonstige Stellen						
Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	aller Art zusammen	Kreditanstalt für Wiederauf- bau und Land- wirtschaftliche Rentenbank	sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute	zusammen	darunter öffentliche Haushalte				
· .			٠.		· ·					
		Stand Ende	November 1969							
Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuld- verschreibungen insgesamt	5 406 686	3 878 767	3 101 762	238 374	1 527 919	554 482				
davon gegen:		,	0 101 102	200 014	1 021 313	337 402				
Namenshypothekenpfandbriefe	1 350 739	665 619	•	,	685 120					
Namensschiffspfandbriefe	662 651	501 659		•	160 992	•				
Namenskommunalobligationen	2 689 194	2 255 726	•	,	433 468	,				
Sonstige Namensschuldverschreibungen	704 202	455 863	•	•	248 339	. •				
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)	, ,	· ·			٠					
insgesamt	19 041 389	6 970 461	2 356 844	1 830 073	12 070 928	9 511 299				
Durchlaufende Kredite	23 191 642	•	•	•	•	19 403 054				
			. 4000							
		dagegen Ende	Oktober 1969							
Aufgenommene lang— und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuld-				٤		,				
verschreibungen insgesamt	5 383 107	3 853 046	3 103 648	242 808	1 530 061	565 067				
Namenshypothekenpfandbriefe	1 346 700	657 892	•	_	688 808	_				
Namensschiffspfandbriefe	595 885	438 783		•	157 102	•				
Namenskommunalobligationen ,	2 687 610	2 278 010		•	409 600	•				
Sonstige Namensschuldverschreibungen	752 912	478 361	•	•	274 551	•				
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)										
insgesamt	18 940 000	6 908 659	2 370 613	1 832 369	12 031 341	9 481 866				
, Durchlaufende Kredite	23 161 310	•	•	•		19 372 352				

5. Newausleihungen

	Insge	sant	Priv Hypotheke		Schiffs brieft		Öffentl,=rechtl. Kreditanstalten				
Art der Darlehen Zweckbestizzung	Deckungs- darlehen	durch- laufende	Deckungs- darlehen	durch- laufende	Deckungs- darlehen	durch- laufenda	Deckungs- darlehen	durch- laufende			
	u. übrige	Kredita	u. übrige	Kredite	u. übrige	Kredite	u. übrige Darlehen	Kredite			
	Darlehen		Darlehon		Darlehen		Darienen j				
November 1969											
Hypotheken zusammen 1)	537 447	109 102	292 044	6 239		*	245 403	102 863			
Wohngrundstücke Gewerbliche Grundstücke	397 281	51 356	220 144	5 748	•		177 137	45 608			
Geverbliche Grundstücke	103 801	48	55 548	21	~	•	48 253	27			
Landwirtschaftliche Grundstücke	24 009	57 693	4 862	470	*	-	19 147	57 223			
Sonstige Grundstücke	12 356	5 .	11 490	•	-	•	856	• 5			
Kommunaldarlehen zusammen	986 209	23 671	151 557	26	-	-	834 652	23 645			
Reine Kommunaldarlehen 2/	520 774	14 094	69 787	•	•	•	450 987	14 094			
Inländische öffentl. Haushalte	267 193	10 818	24 277	•			242 916	10 818			
Inländische Unternehmen	230 065	2 860	35 327	•	*		194 <i>7</i> 38	2 860			
Inländische Organisationen ohne Erwerbs-											
charakter	516	416	183	-	~	~	333	416			
Ausländische öffentl. Haushalte	23 000	-	10 000	-	•	~	13 000	~			
Kommunalverbürgte Darlehen 3)	51 225	345	14 739	-	-	~	36 486	345			
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunter-											
nehmon privater Rechtsform	1 653	-	-	•	-	~	1 653	• •			
Konszuna]verbürgte Hypotheken ⁴⁾	49 414	26	33 531	26	•	-	15 883	-			
darunter auf kohngrundstücke	45 297	26	31 241	26	-	-	14 056	*			
Kommunaldarlehen an Kreditinstitute 5)	3 64 796	9 206	33 500	-	-	•	331 296	9 206			
Sonstige Darlehon an Kreditinstitute	157 284	2 738	~	-	•	•	157 284	2 738			
Schiffshypotheken	78 258	10 825		-	58 975	10 825	19 283	مبر			
Landeskulturdarlehen	19 962	3 173	1 119	•	•	-	18 843	3 173			
darunter gegen Kommunaldeckung	16 907	1 874	1 119	•		#	15 788	1 874			
Sonstige Darlehen	199 908	1 425	4 763	~	-	•	195 145	1 425			
darunter für:	ļ										
Wohnungsbauten	13 855	80	4 763	-	~	~	9 092	80			
Schiffsbauten	182	•	-	-	~	_	182	~			
Gewerbliche Zwecke	167 775	8	-	-	~	•	167 775	8			
Landwirtschaftliche Zwecke	138	1 337	-	~	•	-	138	1 337			
Übrige Zwecke	17 958	•	-	•	•	~	17 958	•			
Darlehen insgesamt	1 979 068	150 934	449 483	6 265	58 975	10 825	1 470 610	133 844			
	(dagegen Okto	ber 1969					,			
Darlehen insgesamt	2 267 797	133 200	774 329	5 526	54 788	346	1 438 680	127 328			
Hypotheken zusammen	776 310	113 258	470 570	5 503		~	305 740	107 755			
darunter auf Kolingrundstücke	553 734	53 299	321 561	4 904	•	~	232 173	48 395			
Konzunaldarlehen	1 174 785	11 669	298 175	23	**		876 610	11 646			
darunter Reine Kozaunaldarlehen	890 950	2 288	189 787	-			701 163				
wilder Helling Home-minister Language Battage				=	÷						

¹⁾ Ohne Landoskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute. - 5) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. <u>Gesamtbestand der gewährten Darlehen</u> einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mf 11.DM

Art der Darlehen	Insc	gesamt	Priv Hypotheke	vate anbanken	Schiffs briefb		Öffentlrechtl. Kreditanstalten	
Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite						
	Stand	Linde Nove	mber 1969					
Hypotheken zusammen 1)	57 302,3	19 744,7	29 860,2	1 134,6	~	-	27 442,1	18 610,1.
Wohngrundstücke	43 016,1	10 066,7	21 930,1	1 111,0	~		21 086,0	8 955,6
Gewerbliche Grundstücke	10 196,6	5,0	6 551,0	0,1	•	•	3 645,6	4,8
Landwirtschaftliche Grundstücke	3 535,2	9 670,5	1 063,5	22,6	•	•	2 471,8	9 648,0
Sonstige Grundstücke	554,4	2 , 5	315,6	0,8	•	-	238,8	1,7
Kommunaldarlehen zusammen 1)	1	•	•		44.0		•	•
Reine Kommunaldarlehen ²	56 775,2 34 615,1	1 651,6 1 157,8	18 902,4 11 765,0	1,6	11,9	~	37 860,9	1 650,0
	1	•	•	0,2	•	•	22 850,1	1 157,6
Inlandische öffentl. Haushalte	27 059,5	1 002,2	9 174,5	0,1	•	•	17 885,0	1 002,2
Länder (einschl. Stadtstaaten)	5 838,0	685,8	2 693,9	•	*	-	3 144,2	686,8
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	13 369,4	269,3	3 937,1	0,1	, •	-	9 432,3	269,2
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialversicherung	7 852,0	46,1	2 543,5	•	•	•	- 5 308,5	46,1
Inländische Unternehmen	6 767,3	68,1	2 356,5	0,2	•	•	4 410,8	67,9
Deutsche Bundesbahn	2 360,2	0,2	1 192,6	0,2	•	-	1 167,6	~
Deutsche Bundespost	1 889,4	4,9	813,5	6	~	•	1 076,0	4,9
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Verkehrsbetriebe von Gebietskörperschaften	913,9	3,1	26 , 7	~	•	-	887,2	3 , 1
Sonst. rechtl. unselbständige u. selbständige								
Unternehmen	358,5	56,7	189,5	-	-	•	168,9	56,7
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben .	1 245,2	3,3	134,1,	~	•	•	1 111,1	3,3
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	252,4	87,5	38,0	•	~	•	214,4	87,5
Ausländische öffentl. Haushalte	536,0	^	196,1	•	•	-	339,9	•
Kommunalverbürgte Darlehen 4)	4 482,1	34,8	1 366,6	-	11,9	•	3 103,6	34,8
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform	1 671,0	-	343,0	•	8,7	•	1 319,4	-
Kommuna lverbürgte Hypotheken	5 300,2	1,6	3 664,5	1,4	•		1 635,7	0,2
darunter auf Wohngrundstücke	4 817,7	1,6	3 315,6	1,4	•	-	1 502,1	0,2

¹⁾ Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite (New- und Altgeschäft)

M117.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt	Ins	gesant	Priv Kypotheke		Schiffs briefb	•	i .	lrechtl. unstalten
Darlehensnehmer Zweckbestiszung	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
	Stand	i En de Novemb	oer 1969					
Kommunaldarlehon an Kreditinstitute 6)	12 377,9	457,4	2 106,4	•	• 67	**	10 271,5	457,4
Sparkassen	2 838,7 7 966,3	117,2 340,1	22,8 1 565,3	-	~	-	2 815,9 6 401,0	117,2 340,1
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	3 177,3	309,5	19,4		~	-	3 157,9	309,5
Schiffshypotheken	3 267,8	88,6	-	•	2 075,3	71,8	1 192,6	16,9
Landeskulturdarlehen	2 581,3 2 522,3	260 , 7 163 , 7	204,7 204,6	e -	.	~	2 376,6 2 317,7	260,7 163,7
Sonstige Darlehen	6 439,2	1 136,5	97,0	0,0	-	~	6 342,2	1 136,4
Wohnungsbauten	331,6	161,9	92,3	0,0	-	_	239,4	161,8
Schiffsbauten	81,0		-	-	-	-	81,0	-
Gewerbliche Zwecke	5 649,4	262,7	2,8	-	~	•	5 646,6	252,7
Landwirtschaftliche Zwecke	7,2	711,4	•	-	~	-	7, 2	711,4
Übrige Zwecke	369,9	0,4	2,0	æ	•		367,9	0,4
Darlehen insgesamt	129 543,1 113 987,9	23 191,5 22 424,7	49 083,8 46 958,0	1 136,2 1 136,2	2 087,1 2 087,1	71,8 71,8	78 372,2 64 942,8	21 983,6 21 216,7
,	dageg	en Ende Okto	ber 1969					
Hypotheken zusammen 1) darunter auf Wohngrundstücke	56 924,2 42 670,8	19 711,8 10 037,2	29 614,4 21 755,0	1 129,4 1 106,3	*	-	27 309,7 20 915,8	18 582,4 8 930,9
Kommunaldarlehen 1) darunter:	56 101,4	1 631,7	18 807 , 6	1,6	11,9	*	37 281,9	1 630,1
Reine Kommunaldarlehen ²⁾ Kommunaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	34 219,9 12 157,7	1 143,6 451,7	11 714,0 2 075,3	0,2	# -	7	22 505,9 10 082,4	1 143,4 451,7
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	3 028,7	308,9	19,5	~	-	~	3 009,2	308,9
Schiffshypotheken	3 198,0	84,0	~	~	2 020,3	67,4	1 177,7	16,6
Landeskulturdarlehen	2 576,3	260,0	204,6	~	•	-	2 371,7	260,0
Sonstige Darlehen	6 292,3	1 164,9	91,2	0,0	-		6 201,1	1 164,9
<u>Darlchen insgesaat</u> darunter Direktkredite	128 120,9 112 934,5	23 161,3 22 400,7	48 737,4 46 642,6	1 131,0 1 131,0	2 032,2 2 032,2	67,4. 6 7, 4	77 351,3 64 259,7	21 962,9 21 202,3

Fu8noten vgl. S. 16.

Anhang

Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das länger-fristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altsparergesetzes ausgegebenen Altsparerschuldverschreibungen.

Hypothekenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffspfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffshypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekenbanken (gemäß § 41 Hypothekenbankgesetz) und von öffentlich-rochtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.);
diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenopligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen):
Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher – z.B. zu Kursstützungszwecken – angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehindigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalhetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschl. der Vorverkäufe (also der Zungang ohne Wicderverkäufe) nachgewiesen.

Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslosung eingelöst oder zu Kursstuützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke,
die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingeloste
oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nottoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektivor Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbebrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nattoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuloverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Nougeschäft). Erfaßt werden der Be stand der Darlehen und dor durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats aus gezahlten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmals nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlchen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namon gewährten Kredite, werden nicht erfaßt).

Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekondarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grund-buch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überweiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutz wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten wurden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Korperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Korperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die <u>unmittelbar</u> an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsvorordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.